

## **ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG**

Ich habe zur 13. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 15.11.2018 um 20:00 Uhr in das Rathaus, Freiherr-vom-Stein-Straße 13, Egelsbach, Raum 25 eingeladen.

### **Tagesordnung**

1. **Mitteilungen und Anfragen**
2. **Nachnominierung für die Wahl sachkundiger Einwohner in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021** (VL-51/2018)
3. **Haushaltsplan 2019 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V.** (VL-53/2018)
4. **Vertrag mit der Stadt Langen über die Finanzierung von Kindertagesstättenplätzen** (VL-56/2018)
5. **Anträge der Fraktionen**
  - 5.1 SPD-Fraktion
    - 5.1.1 Antrag 04-2018 der SPD Fraktion vom 26.10.2018 betr.: "Erstellung von Informationsvorrichtungen für Veranstaltungswerbung an den Ortseingängen"

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans-Jürgen Haas

***Vorstehende Einladung zur Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses am 15.11.2018 wird vom 02.11.2018 bis einschließl. 15.11.2018 ausgehängt.***

# GEMEINDE EGELSBACH

Sozial- und Kulturausschuss



Egelsbach, 16.11.2018

## GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 13. Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses  
am Donnerstag, 15.11.2018, 20:06 Uhr bis 21:03 Uhr  
im Raum 25 des Rathauses

---

### Anwesenheiten

#### Vorsitz:

Haas, Hans-Jürgen (SPD)  
Wurm, Sascha (CDU)

in der Zeit von 20:36 Uhr bis 20:41 Uhr (TOP 03)

#### Anwesend:

Eberhard, Martin (CDU)  
Fink, Mathias (WGE)  
Klose, Andrzej (GRÜNE)  
Wurm, Sascha (CDU)  
Zscherneck, Claudia (SPD)

vertritt Celik, Hüsnü (CDU)

vertritt Heimsath, Sabine (SPD)

#### Entschuldigt fehlen:

Kuhn, Michael (FDP)  
Celik, Hüsnü (CDU)  
Eßer, Harald (GRÜNE)  
Heimsath, Sabine (SPD)  
Knöß, Torben (WGE)

#### Vom Gemeindevorstand anwesend:

Wilbrand, Tobias  
Bettermann, Irmgard  
Becker, Valentin  
Braukmann-Best, Inge  
Fink, Helmut

#### Vom Gemeindevorstand entschuldigt fehlen:

Bergerhausen, Klaus Dieter  
Fritzsche, Werner

#### Von der Gemeindevertretung anwesend:

Klein, Wolfgang (LINKE)

#### Von der Verwaltung anwesend:

Mazouz, Nadia (Schriftführerin)  
Kraus, Manfred

#### Gäste:

keine

Der Ausschussvorsitzende Hans-Jürgen Haas eröffnet die Sitzung des Sozial- und Kulturausschusses um 20:06 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Zu Beginn der Sitzung sind sechs Ausschussmitglieder anwesend. Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und das Gremium beschlussfähig ist.

Es liegen keine Änderungs- und Ergänzungswünsche vor, es werden keine Einwände gegen die Tagesordnung erhoben. Die Tagesordnung wird daher wie folgt einstimmig genehmigt:

# Tagesordnung

## öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen
2. Nachnominierung für die Wahl sachkundiger Einwohner in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 (VL-51/2018)
3. Haushaltsplan 2019 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. (VL-53/2018)
4. Vertrag mit der Stadt Langen über die Finanzierung von Kindertagesstättenplätzen (VL-56/2018)
5. Anträge der Fraktionen
- 5.1 SPD-Fraktion
- 5.1.1 Antrag 04-2018 der SPD Fraktion vom 26.10.2018 betr.: "Erstellung von Informationsvorrichtungen für Veranstaltungswerbung an den Ortseingängen"

# Sitzungsverlauf

## öffentliche Sitzung

1.	<b>Mitteilungen und Anfragen</b>
----	----------------------------------

### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Es liegen keine Mitteilungen des Vorsitzenden vor.

### **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

#### ABC-Haus

Der Gemeindevorstand berichtet von der sich zuspitzenden Situation im ABC-Haus der Schulbetreuung. Durch die Setzrisse, sei ein erhebliches Problem in der Statik entstanden.

In einem Gespräch mit Landrat Quilling wurde Bürgermeister Wilbrand zur zeitnahen Behebung dieses Zustandes aufgefordert. Andernfalls würde die entsprechende Streichung der Schulbetreuungsplätze erfolgen.

Es wird nun ein runder Tisch zu den Bau- und Schulthemen mit jeweils einem Entscheidungsträger aus dem jeweiligen Bereich einberufen. Bürgermeister Wilbrand sieht den Kreis hier ganz klar in der Verantwortung.

#### Grundstück für die Behindertenhilfe Offenbach

Der Gemeindevorstand informiert über die Anfrage der Behindertenhilfe Offenbach. Die Behindertenhilfe Offenbach fragt nach dem Sachstand zur Entscheidung, ob eine entsprechende Einrichtung in Egelsbach auf dem vakanten Grundstück gebaut werden kann.

Herr Gv. Wolfgang Klein (DIE LINKE) merkt an, dass dieses Thema in die Sitzungen zum Leitbild/Stadtplan gehört.

Der Ausschussvorsitzende Hans-Jürgen Haas (SPD) erklärt, dass man sich zeitig mit dieser Anfrage auseinandersetzen sollte, da die Präsentation des Konzepts der Behindertenhilfe Offenbach nunmehr fast zwei Jahre zurück liegt.

#### Kindertagesstätte Brühl

Gv. Wolfgang Klein (DIE LINKE) fragt nach dem Sachstand der Sanierungsarbeiten in der Kindertagesstätte Brühl.

Der Gemeindevorstand erklärt, dass bei dem Vergleich mit der Baufirma im Februar 2018 versäumt wurde, eine Frist zur Mängelbeseitigung/Fertigstellung der Arbeiten zu setzen. Es wurde jedoch die Zusage von der Firma getroffen, dass die Fertigstellung zum 01.03.18/01.04.18 erfolgt. Außerdem wird ein externer Bausachverständiger beauftragt.

Derzeit wird auch geklärt, ob die bisher gelagerten Technikteile eingebaut werden können oder ob durch die lange Lagerung Schäden entstanden sind. Hier steht die Rückmeldung des Gutachters noch aus.

Gv. Sascha Wurm (CDU) berichtet, dass Eltern an ihn mit der Frage herangetreten seien, inwieweit der Bewegungsraum in der Kindertagesstätte Brühl anderweitig genutzt werde.

Der Gemeindevorstand informiert, dass geplant ist, sowohl auf den Bewegungsraum in der Kindertagesstätte Brühl, als auch auf den Bewegungsraum in der Kindertagesstätte Bürgerhaus als Gruppenräume für die übergangsweise Aufnahme der Langener Kinder auszuweichen. Die Bewegungsräume sollen bis zur Fertigstellung der Gruppen im Container der Kindertagesstätte Brühl belegt werden.

Gv. Sascha Wurm (CDU) möchte wissen, ob es hierzu schon Elternmeldungen gab.

Bürgermeister Wilbrand und Herr Kraus verneinen dies. Bürgermeister Wilbrand fügt hinzu, dass die Kindertagesstätten auf die Dr. Horst-Schmidt-Halle als Bewegungsraum zugreifen können.

Herr Kraus bejaht die Frage von Gv'in Claudia Zscherneck (SPD), ob auch die betroffenen Kindertagesstätten die Dr. Horst-Schmidt-Halle nutzen können.

### Sachstand Pump-Track-Strecke

Gv. Claudia Zscherneck erkundigt sich nach dem Sachstand des Projektes Pump-Track-Strecke.

Der Gemeindevorstand erinnert, dass die Eidechsen und Bienen und der nicht genehmigte Haushalt zwei Gründe sind, warum das Projekt noch nicht realisiert werden kann.

Bürgermeister Wilbrand führt außerdem aus, dass eine Priorisierung der anstehenden Projekte erfolgte. Je nach Ausschuss verschiebe sich natürlich die Priorisierung der einzelnen Projekte. Wenn alle Projekte realisiert werden sollen, benötigt die Gemeinde hierzu 3.000.000,00 Euro.

Gv'in Claudia Zscherneck (SPD) möchte wissen, ob die Involvierung eines Sponsors etwas an der Priorisierung und möglichen Realisierung ändern würde.

Bürgermeister Wilbrand schlägt vor, hierzu einen gesonderten Gesprächstermin zu vereinbaren.

### Zukünftige Investitionen im Haushalt

Gv Wolfgang Klein (DIE LINKE) fragt, ob es möglich sei, anhand der Jahresabschlüsse der letzten Jahre, eine Berechnung zu erstellen, aus der die Höhe zukünftig möglichen Investitionen zu erkennen ist.

Der Gemeindevorstand erläutert, dass dies zur nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung nicht möglich sei, jedoch zur Haushaltsdiskussion.

2.	<b>Nachnominierung für die Wahl sachkundiger Einwohner in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021</b>	<b>VL-51/2018</b>
----	---	-------------------

#### Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung wählt in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 als sachkundige Einwohner (in Nachnominierung):

1. Frau Regine Kober-Gerhard (Evangelische Kirche Egelsbach)
2. Frau Ursula Buhl (Katholische Kirche Egelsbach-Erzhausen)

#### Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL-51/2018 betr.: „Nachnominierung für die Wahl sachkundiger Einwohner in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021“.

3.	Haushaltsplan 2019 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V.	VL-53/2018
----	---	------------

**Da der Ausschussvorsitzende Hans-Jürgen Haas (SPD) zum TOP 3 den Sitzungssaal wegen eines möglichen Widerstreits der Interessen gemäß § 25 HGO verlassen muss und sein Stellvertreter Herr GV Kuhn nicht anwesend ist, wird darüber abgestimmt, ob Herr Gv. Sascha Wurm (CDU) den Vorsitz übernimmt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**5 Ja-Stimme(n) ,0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**Gv. Sascha Wurm (CDU) übernimmt sodann den Vorsitz des Sozial- und Kulturausschusses. Herr Hans-Jürgen Haas verlässt um 20:36 Uhr den Saal und nimmt nicht an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.**

Der Gemeindevorstand erläutert zu Tagesordnungspunkt TOP 03, dass der derzeitige Vertrag mit der AWO wenige Steuerungsmöglichkeiten biete. Es sei geplant Ende diesen Monats/Anfang nächsten Monats Nachverhandlungsgespräche hierzu zu führen. Sollten diese Gespräche zu keinem zufriedenstellenden Ergebnis führen, sei angedacht, den Vertrag zu kündigen und in neue Vertragsverhandlungen zu gehen. Da die Kündigungsfrist jedoch 12 Monate zum Jahresende beträgt, ist der Haushaltsplan für 2019 ohnehin nötig.

Gv. Wolfgang Klein fragt, ob die Gemeinde die Kosten für Abwasser, Strom, etc. trage und ob das in den Nachverhandlungsgesprächen auch thematisiert werde.

Der Gemeindevorstand informiert, dass diese Kosten derzeit von der Gemeinde getragen werden. Die Nachverhandlungsgespräche beinhalten u. a. die interne Leistungsverrechnung. Es soll außerdem geprüft werden, ob die Zahlungen an die AWO reduziert werden können, indem die Gemeinde entsprechende Aufgaben selbst übernimmt.

**Beschluss:**

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** folgenden Beschluss:

Dem vorgelegten Haushaltsplan 2019 der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. im Rahmen der Trägerschaft der Kindertagesstätte Zauberbaum wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**5 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Beschlussempfehlung:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL-53/2018 betr.: „Haushaltsplan 2019 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V.“

**Der Vorsitzende Hans-Jürgen Haas (SPD) betritt nach der Abstimmung zu TOP 03 um 20:41 Uhr den Sitzungssaal und übernimmt wieder den Vorsitz.**

4.	Vertrag mit der Stadt Langen über die Finanzierung von Kindertagesstättenplätzen	VL-56/2018
----	--	------------

Der Gemeindevorstand merkt an, dass mit der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Egelsbach und der Stadt Langen geplant sei, das Haushaltsdefizit spürbar zu senken.

Laut vergleichender Prüfung liegt die Gemeinde Egelsbach mit 21 Erzieherinnen über dem Mindeststandard. Das Einverständnis von allen Kindertagesstättenleitungen liegt vor.

Die Aufschlüsselung der Einnahmen sind den vorliegenden Unterlagen zu entnehmen.

Außerdem liegt eine Zusage der Stadt Langen vor, die Kostenabrechnung ab dem 01.01.2019 voll zu erstatten, ob der Termin der Aufnahmen rechtzeitig gehalten werden kann oder nicht. Es werden ohnehin nicht alle geplanten Aufnahmen gleichzeitig erfolgen, da die Kinder nach und nach aufgenommen und somit eingewöhnt werden.

Gv Andrzej Klose (GRÜNE) fragt, ob auch die Kindertagesstättenleitung als Springerkraft fungiert.

Der Gemeindevorstand bestätigt dies, und fügt hinzu, dass derzeit viele Erzieherinnen aus der Elternzeit zurückkehren, sodass kein zusätzliches Personal eingestellt werden müsse.

Gv'in Claudia Zscherneck (SPD) möchte wissen, wie viele Springerkräfte derzeit vorhanden sind. Herr Kraus erklärt, dass es derzeit drei Springerkräfte gibt.

Gv.'in Claudia Zscherneck (SPD) erkundigt sich nach der geplanten 4. Stelle.

Herr Kraus erklärt, dass dies eine Stelle sei, die zwar besetzt werde, wofür jedoch kein neues Personal eingestellt werde. Die Kosten für die Stelle werden von der Stadt Langen getragen.

Gv. Martin Eberhard (CDU) merkt an, dass er den Vertrag durch seine kurze Laufzeit für gut gestaltet hält. Er erkundigt sich nach Abschreibungen, die in dem Vertrag nicht erwähnt werden.

Der Gemeindevorstand erläutert, dass es keine Abschreibungen gibt, da es sich um gemietete Container handelt. Herr Kraus ergänzt, dass das Mobiliar jedoch abgeschrieben wird.

Gv'in Claudia Zscherneck (SPD) erkundigt sich, wie das Essen zur Verfügung gestellt wird und ob hierzu weiteres Personal eingestellt werden muss, da ja mehr Essen ausgegeben werden.

Herr Kraus erklärt, dass das Essen in der Kindertagesstätte Brühl wie bisher zubereitet wird. Das zur Verfügung stellen, des hierzu benötigten Personals, liegt in der Verantwortung des Essensversorgers/Dienstleister. Dieser hat ja auch entsprechende Mehreinnahmen durch die Erhöhung der gereichten Essen.

#### Beschluss:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** folgenden Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den als Anlage beigefügten Vertrag zwischen der Gemeinde Egelsbach und der Stadt Langen, über die Finanzierung von Kindertagesstättenplätzen für Langener Kinder in Egelsbacher Einrichtungen abzuschließen. Ergeben sich Vertragsänderungen, die den finanziellen Ausgleich nicht wesentlich beeinträchtigen oder den verfolgten Zweck nicht wesentlich verändern, so bleibt der Gemeindevorstand gleichwohl beauftragt, den Vertrag abzuschließen.

#### Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

#### Beschlussempfehlung:

Annahme der Beschlussvorlage des Gemeindevorstandes VL-56/2018 betr.: „Vertrag mit der Stadt Langen über die Finanzierung von Kindertagesstättenplätzen“.



<b>5.</b>	<b>Anträge der Fraktionen</b>
<b>5.1</b>	<b>SPD-Fraktion</b>
<b>5.1.1</b>	<b>Antrag 04-2018 der SPD Fraktion vom 26.10.2018 betr.: "Erstellung von Informationsvorrichtungen für Veranstaltungswerbung an den Ortseingängen"</b>

Bürgermeister Wilbrand befürwortet diesen Antrag und empfiehlt die Zustimmung hierzu.

Gv. Sascha Wurm (CDU) fragt an, ob hierzu ein Konzept vorliegt.

Bürgermeister Wilbrand informiert darüber, dass der Gemeindevorstand schon verschiedene Angebote eingeholt und Informationen zusammengestellt habe. Im Haupt- und Finanzausschuss folgen hierzu weitere Informationen.

Gv. Martin Eberhard (CDU) erkundigt sich, ob es aus rechtlicher Sicht Einwände gibt, da diese Informationsvorrichtungen sozusagen in direkter Konkurrenz zu den Straßenschildern stehen würden.

Bürgermeister Wilbrand erklärt, dass es ja bereits Vorrichtungen dieser Art, beispielsweise für Veranstaltungen, gebe.

Gv. Sascha Wurm (CDU) ist der Ansicht, dass die Kosten für die Banner hoch seien, vor Allem dann, wenn man sie ändern möchte. Man sollte prüfen, ob eine digitale Vorrichtung nicht sinnvoller sei.

Der Gemeindevorstand erklärt, dass die digitale Version teurer für die Gemeinde Egelsbach werde.

Gv. Andrzej Klose (GRÜNE) möchte wissen, wie der Antrag zustande kam und ob konkrete Anfragen an die SPD-Fraktion gestellt wurden.

Gv.'in Claudia Zscherneck (SPD) teilt mit, dass es keine konkreten Anfragen gibt, jedoch der Bedarf an solchen Vorrichtungen bestehe.

Der Ausschussvorsitzende Hans-Jürgen Haas (SPD) weist darauf hin, dass es sich hier um einen Prüfungsantrag handelt.

Gv. Andrzej Klose vertritt den Standpunkt, dass Überlegungen getroffen werden sollten, ob eine digitale Vorrichtung nicht besser sei.

Gv.'in Claudia Zscherneck weist auf den Antragstext hin, der alle Möglichkeiten hierzu offen lässt.

Wortlaut des Antrages:

„Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Kostenermittlung bzw. einen konkreten Umsetzungsvorschlag vorzulegen, wie an den Ortseingängen entsprechende Vorrichtungen zu installieren sind, die es den Vereinen und Körperschaften ermöglichen, ihre Veranstaltungen zu bewerben.“

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimme(n) 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschlussempfehlung:

Annahme des Antrages 04-2018 der SPD Fraktion vom 26.10.2018 betr.: "Erstellung von Informationsvorrichtungen für Veranstaltungswerbung an den Ortseingängen“.

Hans-Jürgen Haas  
Ausschussvorsitzender

Sascha Wurm  
Ausschussvorsitzender

Nadia Mazouz  
Schriftführerin

# GEMEINDE EGELSBACH



## Beschlussvorlage

Drucksache VL-51/2018

Dezernat I

Amt für soziale und öffentliche Einrichtungen

Datum: 19.10.2018

1. Sozial- und Kulturausschuss	15.11.2018
2. Haupt- und Finanzausschuss	21.11.2018
3. Gemeindevertretung	28.11.2018

## Nachnominierung für die Wahl sachkundiger Einwohner in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021

### Beschlussvorschlag:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung wählt in die Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 als sachkundige Einwohner (in Nachnominierung):

1. Frau Regine Kober-Gerhard (Evangelische Kirche Egelsbach)
2. Frau Ursula Buhl (Katholische Kirche Egelsbach-Erzhausen)

### Finanzielle Auswirkungen:

Sitzungsgelder

### Erläuterungen:

Mit Beschluss vom 07.11.2017 hat der Gemeindevorstand zur Erledigung eines vorübergehenden Auftrages gemäß § 72 HGO die Kommission "Senioren-Kommission" gebildet. Die Kommission besteht aus dem Bürgermeister und einem weiteren Mitglied des Gemeindevorstandes, sechs Mitgliedern der Gemeindevertretung und acht sachkundigen Einwohnern.

Die von der Gemeindevertretung als Mitglied der Senioren-Kommission für die Wahlperiode 2016-2021 gewählte sachkundige Einwohnerin Frau Rebekka Adler (Evangelische Kirche Egelsbach) tritt aus persönlichen Gründen aus der Senioren-Kommission aus. Als Vertretung hat Frau Adler die Gemeindepädagogin Frau Kober-Gerhard vorgeschlagen.

Des Weiteren stand zum Zeitpunkt der Wahl der acht sachkundigen Einwohner für die Senioren-Kommission keine Vertretung der katholischen Kirche Egelsbach-Erzhausen zur Verfügung. Somit war bislang eine Position in der Senioren-Kommission unbesetzt. Zur nachträglichen Besetzung dieser Position wurde nun Frau Ursula Buhl von Seiten der katholischen Kirche Egelsbach-Erzhausen vorgeschlagen.

Die sachkundigen Einwohner einer Kommission werden von der Gemeindevertretung gewählt (§ 72 Absatz 2 HGO).

Der Gemeindevorstand hat dem mit dieser Beschlussvorlage vorgelegten Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 23.10.2018 zugestimmt.

# GEMEINDE EGELSBACH



## Beschlussvorlage

Drucksache VL-53/2018

Dezernat I

Amt für soziale und öffentliche Einrichtungen

Datum: 22.10.2018

1. Sozial- und Kulturausschuss	15.11.2018
2. Haupt- und Finanzausschuss	21.11.2018
3. Gemeindevertretung	28.11.2018

## Haushaltsplan 2019 der Kindertagesstätte Zauberbaum Betreiber Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V.

### Anlage(n):

- (1) Kita Zauberbaum HH 2019
- (2) finanzielle Stellungnahme der Kämmerei zur Vorlage VL53-2018
- (3) Vergleich Haushalt 2018 AWO

### Beschlussvorschlag:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** folgenden Beschluss:

Dem vorgelegten Haushaltsplan 2019 der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. im Rahmen der Trägerschaft der Kindertagesstätte Zauberbaum wird zugestimmt.

### Finanzielle Auswirkungen:

0604072 Kostenansatz 2019 601.682,11 €

### Erläuterungen:

Es ist davon auszugehen, dass die Einrichtung 2019 voll in Betrieb bleibt. Kostenreduzierungen ergeben sich im Wesentlichen bei der Stelle der Leiterin. Bei den Einnahmen rechnet der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. mit einem Zuschuss aus dem Programm Anschubfinanzierung U3 als Mehreinnahmen gegenüber 2018.

Der Gemeindevorstand hat dem mit dieser Beschlussvorlage vorgelegtem Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 23.10.2018 zugestimmt.



16.05.2018

<b>Personalkosten</b>	<b>EURO</b>	<b>Anmerkungen, Erläuterungen</b>
Leitung (Freistellungs- umfang 100%)	55.362,58 €	
Pädagogische Fachkräfte	769.657,60 €	Lt. angefügter Berechnung 14,60 Stellen
Berufspraktikant/in		ist im Stellenplan anteilig enthalten
Hauswirtschaftskraft	20.192,33 €	
sonstiges Personal/Bundesfreiwilligen- dienst	6.000,00 €	
Fort- und Weiterbildung	1.500,00 €	
<b>Personalaufwand insgesamt:</b>	<b>852.712,51 €</b>	
<b>Sachkosten</b>		
Instandhaltung von Einrichtung und Ausstattung	4.500,00 €	Kleingeräte
Bürobedarf	2.000,00 €	Büromaterial, Porto, Leasinggebühren Kopierer
Telefon, Internet und Gema	1.000,00 €	
Lehr- und Unterrichtsmittel	5.000,00 €	
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €	Inserate, Werbung zur Mitarbeitergewinnung
Verbrauchsmaterial Hygiene	3.500,00 €	Desinfektionsmittel, und Schutz, Reinigungsmittel
Versicherungen	2.000,00 €	
Fahrtkosten, Dienstreisen	500,00 €	
Verwaltungstätigkeit	66.410,48 €	Overheadkosten, Verwaltung, Fakturierung etc.
Fachliteratur, Fachzeitschriften	350,00 €	
Kurse Vorschulkinder	500,00 €	
Gesundheitsuntersuchungen	3.000,00 €	
Essen	65.520,00 €	Mittagsversorgung und Wasser, Snacks, usw.
<b>Sachaufwand insgesamt:</b>	<b>155.280,48 €</b>	
<b>Aufwand insgesamt:</b>	<b>1.007.992,99 €</b>	
<b>Einnahmen</b>	<b>Euro</b>	<b>Anmerkung, Erläuterung</b>
Spenden, sonstige Einnahmen	0,00 €	
Bereits entrichtet:		
<b>Einnahmen</b>	<b>Euro</b>	<b>Anmerkungen, Erläuterungen</b>
Elternentgelte	176.990,88 €	
Entgelte für das Essen	65.520,00 €	
Landesförderung § 32 (2)	152.700,00 €	
Landesförderung § 23 (3)	11.100,00 €	U3-Anschub
Landesförderung § 23 (4)		

<i>Integration KiföG</i>		<i>Ein I-Kind</i>
Spenden	- €	
Ausgleich Egelsbach	601.682,11 €	
Geschwisterkinderregelung		
Eigenmittel		
<b>Einnahmen insgesamt:</b>	<b>€ 1.007.992,99</b>	

**Stellungnahme gemäß § 5 "Sonstige" der Dienstanweisung zum Verfahren mit  
Beschlussvorlagen für den Gemeindevorstand vom 14.06.2016**

**Fachbereich:** Amt für soziale und öffentliche Einrichtungen

**Beschlussvorlage:** Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss:  
Dem vorgelegten Haushaltsplan 2019 der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Offenbach e.V. im Rahmen der Trägerschaft der Kindertagesstätte Zauberbaum wird zugestimmt.

**AZ:** kr-hu

**Finanzielle Auswirkungen gemäß Beschlussvorlage:**

Kostenstelle: 0604072 Kindertagesstätte Zauberbaum AWO

Sachkonto: 6139000 sonstige weitere Fremdleistungen

Text: 0604072 Kostenansatz 2019 EUR 601.682,11

**Stellungnahme Kämmerei:**

**Budgetbereich:** 2. Amt für soziale und öffentliche Einrichtungen

**Budgetebene:** 2.06. Budget Kita's, Schulbetreuung

**Budget:** 2.06.09 Kindertagesstätte Zauberbaum AWO

**Investition:** nein

**Deckungsmittel vorhanden (bei Investitionen):** nicht zu berücksichtigen

**Wirtschaftlichkeitsvergleich erforderlich:** nein

**Folgekostenabschätzung erforderlich:** nein



<b><u>Berücksichtigung steuerlicher Aspekte erforderlich:</u></b>	nein
<b><u>Mittel nach aktuellem Buchungsstand verfügbar:</u></b>	nicht erforderlich
<b><u>Kriterien der vorläufigen Haushaltsführung anzuwenden:</u></b>	nicht erforderlich

**Sonstige Bemerkungen:**

Der im Haushaltsplan 2019 der AWO in der Position "Ausgleich Egelsbach" dargestellte Betrag in Höhe von EUR 601.682,11 ist im Haushalt 2019 der Gemeinde Egelsbach als Aufwand zu veranschlagen.

Egelsbach, 16.10.2018

---

Thomas Weinert  
Amtsleiter  
Fachamt Finanzen

**Anlage B**  
**Haushaltsplan 2018**  
**Kita Unterm Dorf**

24.05.2017

<b>Personalkosten</b>	<b>EURO</b>	<b>Anmerkungen, Erläuterungen</b>
Leitung (Freistellungs- umfang 100%)	72.084,48 €	
Pädagogische Fachkräfte	767.905,73 €	Laut Stellenplan 16 Vollzeitstellen
Berufspraktikant/in		ist im Stellenplan anteilig enthalten
Hauswirtschaftskraft	19.343,12 €	
sonstiges Personal/Bundesfreiwilligen- dienst	6.000,00 €	
Fort- und Weiterbildung	1.500,00 €	
<b>Personalaufwand insgesamt:</b>	<b>866.833,33 €</b>	
<b>Sachkosten</b>		
Instandhaltung von Einrichtung und Ausstattung	4.500,00 €	Kleingeräte
Bürobedarf	2.000,00 €	Büromaterial, Porto, Leasinggebühren Kopierer
Telefon, Internet und Gema	1.000,00 €	
Lehr- und Unterrichtsmittel	5.000,00 €	
Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit	1.000,00 €	Inserate, Werbung zur Mitarbeitergewinnung
Verbrauchsmaterial Hygiene	3.500,00 €	Desinfektionsmittel, und Schutz, Reinigungsmittel
Versicherungen	2.000,00 €	
Fahrtkosten, Dienstreisen	500,00 €	
Verwaltungstätigkeit	66.410,48 €	Overheadkosten, Verwaltung, Fakturierung etc.
Fachliteratur, Fachzeitschriften	350,00 €	
Kurse Vorschulkinder	500,00 €	
Gesundheitsuntersuchungen	3.000,00 €	
Essen	66.060,00 €	Mittagsversorgung und Wasser, Snacks, usw.
<b>Sachaufwand insgesamt:</b>	<b>155.820,48 €</b>	
<b>Aufwand insgesamt:</b>	<b>1.022.653,81 €</b>	
<b>Einnahmen</b>	<b>Euro</b>	<b>Anmerkung, Erläuterung</b>
Spenden, sonstige Einnahmen	0,00 €	
<b>Bereits entrichtet:</b>		
<b>Einnahmen</b>	<b>Euro</b>	<b>Anmerkungen, Erläuterungen</b>
Elternentgelte	176.144,20 €	
Entgelte für das Essen	66.060,00 €	
Landesförderung § 32 (2)	157.200,00 €	
Landesförderung § 23 (3)		U3-Anschub
Landesförderung § 23 (4)		

<i>Integration KiföG</i>		<i>Ein I-Kind</i>
Spenden	- €	
Ausgleich Egelsbach	623.249,61 €	
Geschwisterkinderregelung		
Eigenmittel		
<b>Einnahmen insgesamt:</b>	<b>€ 1.022.653,81</b>	

# GEMEINDE EGELSBACH



## Beschlussvorlage

Drucksache VL-56/2018

Dezernat I

Amt für soziale und öffentliche Einrichtungen

Datum: 31.10.2018

1. Sozial- und Kulturausschuss	15.11.2018
2. Haupt- und Finanzausschuss	21.11.2018
3. Gemeindevertretung	28.11.2018

Anlage(n):

- (1) Vertrag über die Finanzierung von Kindertagesstättenplätzen N
- (2) Kalkulationsgrundlage Langener Kinder in Egelsbacher Einrichtungen N
- (3) Stellungnahme der Kämmerei

## Vertrag mit der Stadt Langen über die Finanzierung von Kindertagesstättenplätzen

### Beschlussvorschlag:

Der **Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung** folgenden Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, den als Anlage beigefügten Vertrag zwischen der Gemeinde Egelsbach und der Stadt Langen, über die Finanzierung von Kindertagesstättenplätzen für Langener Kinder in Egelsbacher Einrichtungen abzuschließen. Ergeben sich Vertragsänderungen, die den finanziellen Ausgleich nicht wesentlich beeinträchtigen oder den verfolgten Zweck nicht wesentlich verändern, so bleibt der Gemeindevorstand gleichwohl beauftragt, den Vertrag abzuschließen.

### Finanzielle Auswirkungen:

siehe Stellungnahme Kämmerei

### Erläuterungen:

Seit Jahren besuchen Kinder aus Langen die Einrichtungen der Gemeinde Egelsbach. Kreisweit gibt es eine Finanzierungsvereinbarung in der Folge des §28 HKJGB. Danach gelten pauschale Sätze für den Ganztagsbesuch von Kindertagesstätten, die von den abgebenden Kommunen bezahlt werden:

Kinder U3: 570,- € (monatlich)

Kinder Ü3: 450,- € (monatlich)

Der als Anlage beigefügte Vertrag stellt nun darauf ab, dass die Stadt Langen kostendeckende Beträge für die bereits aufgenommenen Kinder in Egelsbacher Kindertagesstätten zahlt.

Der durch den Wasserschaden beeinträchtigte Neubau an der Kindertagesstätte Brühl, soll wieder in Betrieb gehen. Die bislang als Ersatz dienende Containereinrichtung an der Kindertagesstätte Brühl würde dann frei werden. Die komplette Einrichtung wurde der Stadt Langen zur Aufnahme von Langener Kindern angeboten.

Folgendes Verfahren wurde vereinbart:

Die Gemeinde Egelsbach nimmt die Langener Kinder in das eigene öffentlich rechtliche Betreuungsverhältnis auf. Die Eltern der Kinder erhalten Gebührenbescheide der Gemeinde Egelsbach mit den jeweils gültigen Gebührensätzen (Aufnahme nach Meldung durch die Stadt Langen). Die Gesamtkosten der Einrichtung würden dann ab 01.01.2019 von der Stadt Langen getragen werden. Es wäre unerheblich, ob alle Plätze belegt wären oder nicht. Für den Betrieb der zwei gruppigen Einrichtungen, versetzt die Gemeinde Egelsbach bislang als Springkräfte arbeitende Erzieherinnen in die Containereinrichtung. Die Stellen würden dann künftig nicht mehr besetzt. Springkräfte für die eigenen Einrichtungen stünden nicht mehr zur Verfügung. Eine weitere Stelle (4. Kraft) wäre zu besetzen. Die Personalkosten werden eingespart, Containermieten, Verbrauchskosten, etc. entstehen nicht mehr.

Da der Vertrag auch in Langen die kommunalen Gremien passieren muss, soll der Gemeindevorstand mit eventuellen, geringfügigen Korrekturen und mit dem Abschluss des Vertrages beauftragt werden.

Der Gemeindevorstand hat dem mit dieser Beschlussvorlage vorgelegten Beschlussvorschlag in seiner Sitzung am 30.10.2018 zugestimmt.



*SPD Fraktion in der Gemeindevertretung Egelsbach*

Daniel Görich, Ernst-Ludwig-Straße 42, 63329 Egelsbach  
An den  
Vorsitzenden der Gemeindevertretung  
Hans-Joachim Jaxt  
Freiherr-vom-Stein-Straße 13  
63329 Egelsbach

Daniel Görich  
Fraktionsvorsitzender  
SPD Fraktion

Telefon: 06103 - 44158  
daniel.goerich@spd-egelsbach.de

**26.10.2018**

**Antrag:** 04-2018

**Betreff:** Erstellung von Informationsvorrichtungen für Veranstaltungswerbung an den Ortseingängen

**Ausschüsse:** SKA, HFA

**Die Gemeindevertretung möge beschließen:**

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Kostenermittlung bzw. einen konkreten Umsetzungsvorschlag vorzulegen, wie an den Ortseingängen entsprechende Vorrichtungen zu installieren sind, die es den Vereinen und Körperschaften ermöglichen, ihre Veranstaltungen zu bewerben.

**Begründung:**

Für Veranstaltungshinweise gibt es derzeit kein einheitliches Vorgehen. Die Vereine bewerben ihre Veranstaltungstermine oft provisorisch mit Baustellenzäunen oder selbst gebauten Schilderrahmen. Mit fest installierten Vorrichtungen könnten die Vereine ihre Veranstaltungsbanner ohne größeren Aufwand selbst befestigen.

Die Kosten für 3-4 Metallrahmen dürften überschaubar sein und ggf. aus dem Budget „Wirtschaftsförderung/Standortmarketing“ zu finanzieren sein.

Die Standortfrage ist hinsichtlich der Eigentumsverhältnisse und Nutzungseignung zu prüfen. Mögliche Standorte könnten die K 168/Wolfgangartenstraße sowie die Eingangskreuzungen entlang der Darmstädter Landstraße (Bayerseich, Ostendstraße, Grenzweg) sein.

Mit freundlichen Grüßen

Daniel Görich  
Fraktionsvorsitzender

Anlagen- und Verteilvermerk